

Namensvorschläge für die neu zu benennende Straße im BP-Gebiet 3029, Ehemaliger Gleisbogen HansasträÙe

Vorschlag	Begründung	Einreicher	Einschätzung im Sinne der Richtlinie Straßenbenennung
Am Gleisbogen	Bezug zum Wohngebiet und der Historie des Grundstückes	Investor	Gut realisierbar. Passt sehr gut, der örtliche Bezug ist gegeben.
Höxter	Siehe Anlage 3	Gleichstellungsbeauftragte der LHD	prinzipiell möglich, Benennung nach mehreren Personen nicht so üblich in Dresden, korrekte Schreibweise: Höxterstraße
Chitz	Siehe Anlage 3	Gleichstellungsbeauftragte der LHD	prinzipiell möglich, Benennung nach mehreren Personen nicht so üblich in Dresden, komplizierte Aussprache und Schreibweise korrekte Schreibweise: Chitzstraße
Otto-Rostoski-StraÙe	Mediziner, 1907 Übersiedlung nach Dresden um Leitung der II. Med. Klinik am Stadtkrankenhaus Dresden-Friedrichstadt zu übernehmen, 1910 Übernahme des Johannstädter Krankenhauses, 1934 Entlassung aus politischen Gründen, 1934 erneute Übernahme der II. med. Klinik, 1938 Pensionierung, 1939 Tätigkeit an Lahmanns Sanatorium, 1941 trotz hohen Alters erneute Übernahme Stadtkrankenhaus bis zur Beendigung der Chefarztstätigkeit 1952	Vorschlag OBR 2013	Realisierbar 1872 - 1962 Hinweis: Mitgliedschaft in der Reichsärztekammer (RÄK) Passt thematisch durch die unmittelbare Nähe zur Marta-Fraenkel-StraÙe.
Jehmlichstraße	Orgelbautradition aus dem Erzgebirge, Johann Gotthold Jehmlich siedelte 1826 nach Dresden über, wo er 1836 zum Sächsischen Hoforgelbauer ernannt wurde und u.a. für die Pflege und Reparatur der großen Silbermann-Orgeln in Dresden und Freiberg ernannt wurde	Vorschlag OBR 2013	Realisierbar Gebrüder Jehmlich 1779 – 1827, 1781 – 1862, 1786 – 1867 Passt besser in die Nähe des Wirkungsortes (Petrikirche)